WIFU STIFTUNG

WIFU-STIFTUNG · GEGRÜNDET 2009

FÖRDER-MÖGLICHKEITEN

Ihr Beitrag zur Stärkung der Enkelfähigkeit von Familienunternehmen & Unternehmerfamilien

ÜBER DIE WIFU-STIFTUNG

GEMEINNÜTZIG FÖRDERN

Wir sind eine gemeinnützige Förderorganisation mit Fokus auf Familienunternehmertum.

Wir fördern Bildung, Wissenschaft, Forschung und Lehre – aktuell, fundiert und praxisnah. Zu unserem Unterstützerkreis zählen Unternehmerfamilien und Familienunternehmen aus dem gesamten DACH-Raum.

Als Trägerin des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) an der Universität Witten/Herdecke sowie als Förderin weiterer Forschungseinrichtungen schaffen wir die Grundlage für ein transdisziplinäres Forschungsumfeld.

VIER FÖRDERFELDER

- BILDUNG
- WISSENSCHAFT
- FORSCHUNG
- LEHRE

seit 2009

GEMEINNÜTZIG AKTIV

als anerkannte Stiftung

über 800

PUBLIKATIONEN

in der WIFU-Online-Bibliothek

ca. 30 Mio. €

FORSCHUNGSFÖRDERUNG

seit Gründung der Stiftung

WARUM FÖRDERN?

BRÜCKE ZWISCHEN WISSENSCHAFT & PRAXIS

Familienunternehmen prägen Wirtschaft und Gesellschaft wie kaum eine andere Unternehmensform. Zugleich stehen sie – und die Familien hinter ihnen – vor vielschichtigen Herausforderungen: von Nachfolge, Governance und Konfliktmanagement über Digitalisierung bis hin zu Vermögens- und Rechtsfragen.

Genau hier setzen wir an: Unsere Förderaktivitäten konzentrieren sich auf Forschungseinrichtungen, Lehrstühle und den wissenschaftlichen Nachwuchs ebenso wie auf Formate des Wissenstransfers. So entstehen wissenschaftliche Erkenntnisse, die in der Praxis von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien Wirkung entfalten.

WAS IHRE FÖRDERUNG ERMÖGLICHT

- **Praxisnahe Forschung** zu aktuellen Fragestellungen von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien.
- **Wissenstransfer** über Veranstaltungen, Publikationen und die universitäre Lehre.
- **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses** durch Stipendien und projektbezogene Unterstützung.
- **Ein vertrauensvolles Netzwerk** aus Forschung und Praxis.

IHRE MÖGLICHKEITEN DER FÖRDERUNG

ACHT WEGE, WIRKSAM ZU FÖRDERN

Vom langfristigen Engagement im Trägerkreis bis zur gezielten Einzelspende.

01 Übernahme einer Trägerschaft
Langfristiges Engagement als Mitglied des Trägerkreises

02 Finanzierung eines Lehrstuhls
Förderung einer akademischen Einheit

03 Finanzierung einer Professur
Förderung einer einzelnen Professorenstelle

04 Doktoranden- / Postdoc-Stipendium
Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

05 Förderung eines eigenen Projekts
Gezielte Förderung eines konkreten Forschungsvorhabens

06 Förderung des WIFU-Forschungskollegs
Unterstützung des strukturierten Promotionsprogramms

07 Nachlässe & Testamente
Wirken über das eigene Leben hinaus

08 Kleinspenden
Schon kleine Beiträge stärken unsere Arbeit

Fragen zu konkreten Möglichkeiten der Forschungsförderung richten Sie gerne an **foerderung@wifu.de**

STIMMEN AUS DEM KURATORIUM DER WIFU-STIFTUNG

Prof. Dr. Frank Stangenberg-Haverkamp
Ehemaliger Vorsitzender des Kuratoriums der Merck Foundation
Vorsitzender des Kuratoriums der WIFU-Stiftung

Mit dem Trägerkreis der WIFU-Stiftung hat sich ein Vertrauensnetzwerk von Familienunternehmen entwickelt, in dem offen, respektvoll, kompetent und auf Augenhöhe die Fragestellungen und Probleme der Teilnehmenden angesprochen werden können. Die exklusiv ausgerichteten Veranstaltungen bieten eine Vielzahl von Lösungsansätzen und Erfahrungen, von denen jede Familie lernen kann. Dieses Netzwerk ist in meinen Augen weltweit einzigartig und bietet für jede Unternehmerfamilie eine große Chance zu lernen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und mit Gleichgesinnten wichtige Erfahrungen auszutauschen.

Christiane Dethleffsen
HGDF Familienholding SE & Co. KG

Die WIFU-Stiftung ermöglicht uns, mehrperspektivisch, vertrauensvoll, wertschätzend und auf Augenhöhe zu diskutieren, zu beobachten, zu erleben und zu gestalten. So finden wir einzigartige Lösungswege, um die Unternehmerfamilie und das Familienunternehmen neu auszubalancieren und die Dynamiken für zukünftige Entwicklungen und Generationen bestmöglich zu nutzen.

Prof. Rainer Kirchdörfer
Hennerkes, Kirchdörfer & Lorz

Familienunternehmen sind so vielfältig und komplex wie das Leben selbst. Nur wer sowohl Familie als auch Unternehmen versteht und beidem eine Struktur gibt, vermag sich in den vielen Widersprüchlichkeiten der beiden Systeme zurechtzufinden. Der WIFU-Stiftung gelingt es jeden Tag aufs Neue, in diesem Dickicht von Fragestellungen und Problemen eine Schneise zu schlagen. Durch diese Schneise können viele Unternehmerfamilien und deren Begleiter seit Jahren sicher gehen.

Wilfried Neuhaus-Galladé
J.D. Neuhaus GmbH & Co. KG

Bei der WIFU-Stiftung habe ich in der Zusammenarbeit feststellen können, dass die Dinge gemeinsam zu einer Lösung entwickelt werden, die sehr, sehr individuell ist. Also keine Schablone, sondern individuell auf den jeweiligen Fall, auf die jeweilige Familie angepasst.

Dr.-Ing. Anna-Katharina Wittenstein
WITTENSTEIN SE

Die Arbeit der WIFU-Stiftung ist eine maßgeschneiderte und inspirierende Bereicherung für uns als Träger, Unternehmen und Unternehmerfamilie. Wir sind in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv und erleben dort Perspektivenvielfalt, Diskussionen und Lösungsansätze in einer vertrauensvollen und offenen Atmosphäre auf Augenhöhe – immer an aktuellen Fragen und Bedürfnissen von Unternehmen oder Familie ausgerichtet.

KONTAKT & ANSPRECHPARTNER

SPRECHEN SIE UNS AN

Wenn Sie unsere Arbeit fördern oder mehr über Trägerschaft, Forschungsförderung oder individuelle Förderwege erfahren möchten – wir freuen uns auf das Gespräch.

ALLGEMEINER KONTAKT

WIFU-Stiftung

IHR ANSPRECHPARTNER
Prof. Dr. Tom A. Rüsen
Vorstand der WIFU-Stiftung

Alfred-Herrhausen-Straße 48
58448 Witten

+49 2302 8898300

stiftung@wifu.de

www.wifu.de/stiftung

GREMIEN

VORSTAND

Prof. Dr. Tom A. Rüsen

KURATORIUM

Prof. Dr. Frank Stangenberg-Haverkamp
(Vorsitzender)

Christiane Dethleffsen
(stellv. Vorsitzende)

Prof. Rainer Kirchdörfer

Wilfried Neuhaus-Galladé

Dr.-Ing. Anna-Katharina Wittenstein

WIFU STIFTUNG
Wissenschaft & Praxisdialog fördern.
Familienunternehmertum stärken.